

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Mystische Sammelhandschrift, deutsch - Cod. Schwarzach 19**

**Schott, Anna**

**[Straßburg], [1480]**

Die epistel wie Joseph verkoufft von sinen brüdern und in dem cisternen  
geworffen [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-227175](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-227175)

**D**ie epistel wie joseph  
 kauft vō sine brüder  
 vñ in dem eiserne gewor-  
 fen. ~~Vñ d' ewiglin wie~~  
 ein huz vat hat sine wun-  
 ten vñ sinthe dorn in sine  
 hre die wurden gedöter vñ  
 sine sin den tötent si öch vñ  
 kleid den wunfaste alden  
 bewubten die flose ober  
 die epistel vñ d' ewiglin  
 ist d' die ordnung gotz in  
 allen dinge muß furgoen. Vñ  
 es spricht d' herdesche aneist  
 got vñ die natur kont kein  
 dngt leue. ~~D' anatar~~ gebriest  
 mit si habe dann hundert  
 vñ huz vat so si ant hundert

ad pret. So machet si allm̄t  
 volkōmen naturlich noch  
 d̄ naturen. D̄ is aber in got  
 mit got mag niemā gehen  
 noch gelindem in sin̄ orde  
 un̄t. D̄z er s̄rsehen hat. D̄z  
 er un̄gesehen hat. Do hat er  
 sich über al mit im h̄ndem  
 Er wil un̄gelindert sin̄.  
 Wie wol d̄ mensch sinen  
 fr̄gen willen hat. So mag  
 er doch got ont̄w̄rdon in  
 sin̄ ordnung. Er hat d̄ fr̄  
 gen willen. Doch d̄ ordnung  
 gotz un̄scheidunglich. D̄z got  
 un̄gesehen hat. D̄z muss sin̄. D̄  
 d̄ mag niemā s̄rklimen in  
 pret. Dem zuval. Wann es

magt

mag kein Zufal an in gefallen  
 got regeret in ordnet alle dmit  
 karelich in süßlich. Es ist und  
 etliche dorechte aneufchen. Die mit  
 glöben dz sich got mit kleme dmit  
 bekümere. **W**ave du anglöbit me  
 sch du solt wissen dz kein dmit so  
 kleme noch so groß. in hmel noch  
 uff ertliche geschicht dz got mit  
 ordnet in regeret. **E**s ist dz es  
 wolle stou dich. **g**recke eme firt  
 uf. **G**ebe dme fise uf dz du firt  
 in zufal etwz. **E**s ist dz nme od  
 dz vffen alles es von got gegeri  
 ret in ist von ewkeit also geor  
 dnet in anseher. **E**s ist slossen od  
 wachen dz och die tröme wident  
 von got gegeret. **a**ls joseph eine  
 wol die hnd' wolke den tröm für

Komē si möchten es als mit getün  
die ordnung gotz müst fur son der  
gab dem zehenbrud in. Daz er den  
andren förwete vñ werthe D si in  
mit tötten. Sünd in den eiserne wür  
fen vñ also gung die ordnung gottes  
für D die weg wol weiß wo es  
vffen omig. vñ mag es mena te  
wend. Darvñ du dem glöbigen men  
sch so es du mit eben dar get so  
wiltu gleich erzagen. Du werest  
got wolle zürne vñ zyon als  
möcht er du mine getelge D du  
Kranck mensch wie klein ist du  
glöb. Wesu ant D got die alme  
chtige vñ ergründel wiffest ist  
dem nützel mit vñmüglich ist Hoff  
allein in den am mag manen vñ  
son du mag om anem zu vil ge

truwen. Set er es an fesse. Ob  
 muß sin. Es selbe sich doch. So und  
 alle diese welt. In alle tuffel so  
 muß doch sin ordnung. Sint on alle  
 d' ewiglin. Mit sint. On. S. Die  
 knecht. Und d' sin. z. t. hoch  
 sen. Wt. Jesu. D' v. d. art. genome  
 Es. Wz. die. ordnung. Gottes. D' all. d' d' d' d'  
 regnet. So. och. die. an. f. d' d' d' d'  
 du. haf. von. eigen. bogheit. von  
 naturen. In. von. d' tuffel. W. d'  
 welt. die. ordnet. got. D' in. ant  
 me. op. dan. so. ant. als. dir. zu. mit  
 in. frucht. d' ewige. sel. bent. gel  
 denen. mag. In. zu. f. eme. scha  
 d' als. verre. du. wilt. got. be  
 anmpt. d' tuffel. sine. gewalt. d'  
 es. dir. ant. me. gedat. zu. f. eme  
 ten. noch. dich. angriffe. Dan. dir

Zu gütigen gedienē mag ob du sell'  
wilt du solt wisse regirere got  
mit den tüffel vnd neme ime sine  
gewalt er ließe xme menschen  
ont lebe. er fürte vns alle mit lib  
vñ sel in abgrunt d' helly regirere  
got ont alle dñt so wer wed  
kunt noch dñmunt die welt dñt  
vnd dñm em gñol mß alle dñt  
ent ists kraft von d' summe so och  
em kunt an dñt lib esmag ande  
mit fürkommen. er nun d' in d' sume  
die em natlich liebt of vñ ont  
got vñ got allem hat d' summe die  
kraft gehy so of es zu ch anolen  
me d' got in allen dñt of di  
sigent wie klein si sein anstent  
erdocht werden du gedenchest du  
redest du tügest waz du wölest

es wurt alles vō got geordnet  
 So mochten spächen So mir böses  
 in komt regnet da got och du solt  
 wissen go. got regnet alle dmit  
 amfechtung vñ böshheit die amfech<sup>no</sup>  
 tung da si mit großem wñ du si wol  
 überwindt maet vñ die böshheit  
 die du tust die over zu tusent mol  
 böß regnet si got ant vñ heß n.  
 nie volen geweld also ist got in  
 allen dmit in all y ende bi du in  
 allem dmit in lon **A**ch so seitz  
 du dorecht mensch. sit got in all y  
 dmit ist er dan och in mir so  
 ist die schupfel wepche in mir etwz  
 empfellet so hat er doch wol vil  
 zu schupfen **O**we du iry eyden  
 wie hastu so eme keme glöbe in  
 wie bekennen got so awant wie

neßu dz got ein dinc si als du  
biß. Da ist got dz ampt dz er  
tuffent welt in himel geschuff  
got ist dz vnergruntlich gut dz  
kein end hat. Wie anst dz eine  
gute mensch. In hoffnung got  
ist so wol erwogen dz got in allen  
dinc in gessen werck ist dz er  
och geworlichen glöben sol. In alles  
sintum am lon. Vff dz all beßer regi  
ret in dz alle bößen gese in men  
schen gesworen heten. so anögent  
si dich doch mit gelindren in dme  
guten surname. Wiltu selber. Wie  
wol si men frige wille kant so anö  
gent si doch dz ordnung gottes zu  
setze es anst in ab mit gelingen si  
noment den bößern dran. Wie sint  
diß olem glöbigen menschen so wil die

es mein' geruwe noch ge  
 bichten wie bistu criste Du sel  
 lest doch am erste püncten Du  
 globest mit d' got in allen d'ing  
 si. Die klem si nem' sint in sich  
 alle ögenblick mit dir beklumert  
 Du stoffest od' wachest Er ist  
 almächtich es ist ime kein in  
 ruwe noch schmiss als dir. Wer  
 er mit alle ögenblick in uns  
 wir überstet uns in dot Demi  
 tkeit ist die bepe in höre  
 d'ugent die d' mensch od' im  
 selbs greiben magt. Wane wir  
 hant doch grosse ursach d' daz  
 mütikeit So wir als irme z'  
 förte künete wurmel in sint  
 in artz von fern were dz



Von heisset die natur pill von  
 zu gleich' waise als er det dem  
 woten ouer von dem jordan do si  
 woren in ire strengten löff do  
 rebot men got pille zu von uff  
 dz die kind von sprachel do das  
 möchte kome. also tut er och  
 dem mensche. **Er** lot me besuch  
 sin bekente irige natur. In sin  
 umbanöfen von bösen zigenalli  
 gen ungehorsamene grund. Von  
 wen er weilt am strengste of  
 do kumpt den got d' häre mit  
 sine gnady. In debudet d' natu  
 re pill zu von. **Es** dz sine gnade  
 anöge wurdet. In got d' mensch  
 rure bekantung. **Und** best. **Und**  
 größe demüthet. **Und** zucht d'

mensche **D**er on got mit  
Zornant **D**in arz gut es in one  
es es alles got es ist **D**inne  
libe **D**in vnde got mit die natur  
so geschlecht die **W**erltz uf  
bruche zu dundert tusent wol  
one **D**in fröhlich **D**in ist tuit **D**in  
dar **D**in lot es got geschelien  
wane es ant geschicht **D**es du be  
kemp **D**es es ant **D**in schult ist  
sind got für komet dich **D**id det  
teft anders **W**eg **D**in also **D**in wan  
es **D**inne geschicht so **W**erret  
dich got **D**in all besten **E**s ge  
schelie anders zu tuisig onsen  
schedelich **D**in **D**in wie wol es  
ist **D**es do **D**in mit **D**in noch **D**in  
fett **D**es **D**in doch **D**in vnd **D**in

fließ dir so alle den fließ den  
 du machst dz du dich hüttest vñ  
 verstage dich democht vff dñe fließ  
 mit ein her sun d' allem vff got wil  
 d' so geschicht es. wil er ont so tün  
 vñ du wilt so geschicht es ont  
 darvñ saltu alweghen got an  
 lingen vñ griffen mit herziglich  
 febet an mē bitten ob es sin wil  
 si wanne du weist mit die zit  
 des heren wanne er dich erhö  
 ren wil vñ ob er w' die alles  
 nochdanne dñ' naturen gren  
 swang dich an ont lot des er  
 schreck dich mit got tut es von  
 later minne vff dz die hohet  
 stent d' demüchkeit vñ d' dñ'  
 bekantnis gebore werde so dich

In alle das gefalle. In  
sin gnod all das vortehen mach. In  
das man bekeme das es d' here ist  
das vphlösem kan gutes mache. In  
vff so litz' vphlöser nature kan gute  
edel tugent ziehen. do durch der  
mensch selig wart. das ist doch wol  
ein gnodereich wund. **D**orom sol  
aneman dē andin vrtete. **D**and  
sich güttlich mit alle mensch' lidig  
wan es weis anema was got mit  
sinē gebrechen meint. **E**r wil in  
vilicht do dur selig machē. si pont  
ge mit in sin gewalt. **S**o hat er got  
vil grössers abgenome walt er er  
anema an die och wol ab. **D**az nun  
got lidig. das lidig och du. **D**erine du  
sol wisse das got anamig menschē  
also sin gebreche vphbruchig nature

uo

mit alle sine lebdagij lot Er  
 miß also sterbe dz er sine nature  
 mit gesezere kin. **Vn** dz lot  
 im got zu emē crutz dz er vor  
 me sell **Vn** vor güttunckē behit  
**Vn** dz kin **Vn** sin mit **Vn**  
 fische in egyptē lant dz ist  
 götlich gnad **Vn** kraft die dich  
 niem' gelot och die hilf **Vn** der  
 trop **Vn** **Vn** all heiligen **Vn** flü  
 de in egypten dz ist also vil als  
 ein wimpf. **Du** miß fische in  
 dem fisch **Vn** hertz **Vn** gedenc  
 dz du so far mit bist hast noch  
 komat in dem jndē gebrechen  
**Vn** ungeschicklichkeit do quiffe  
 zu got **Vn** gross' **Vn** worff' demü

müthkeit vñ gnod vñ erbarm  
de so lang ditz dich d' engel wi  
d'berüfft noch vñ gore d' g  
die gnod gotz die dich mit alot  
vñ getröset onzweifel wollhar  
tegen anders. Wan got ist vñ  
so getruwe d' er durch sucht vñ  
trunde alle sine kraft wylheit  
vñ güttikeit wie er den menschl'  
selig gemache als die marter  
in d' alten d' die worent mit in  
d' zit d' gnodig ab' got in sine d'  
borgne d' ortel ersucht die abor  
gner glöben d' tief am hertze lag  
vñ wurdte man do dur' grosse  
seligkeit also tut er och vñ vñ  
erd. Daz du solt wissen d' got  
so flüchtlich vñ genawet suchet vñ

per seken selkzeit dz er alle spel  
 te alle winkel alle geschick  
 licheit go alle ding durchsichet  
 omt grossen erup so hoch so tief  
 so unangvalent Er ergrundet es  
 alles samer. In lot mit vß vber  
 al wie er dich möge behalten  
 Er setzet daran alle sine kra  
 ft vrasheit vñ gütlichkeit Dar  
 vñ sol hillich d'menschen doch  
 sine fluz diu dz er sich losse suchet  
 vñ sich all tugent vñ gütlichkeit  
 ding am nemen. In men' heß  
 vnderwegen gelosen vñ du ge  
 mast wie klein vñ wie licht vñ  
 brant es nem' ist go d'winste  
 gedank wort werck gelob  
 mit ist zu klein noch zu süße

in durre noch zu halt Wan  
Du solt wisse dz es got also ge  
quixte wunt zisamen lesen das  
das minze gedencckeln werckeln  
noch hden wunt mit vnersucht  
bliben er lisset vn suchet dn. es  
alles gertmlich zisamen ob er  
gerdent dann vrsach finde dich  
selbst zu machen Als in eme re  
empel erzogt wunt dz die engel  
von em fehen mit gices künde find  
dzm dz si of em mol em kertzliche  
vnn gottes willen het gebrant dz  
dz mit em kleen vrsach vn genow  
gesuchet dz sol dn billich em trost  
sin dn solt mem' gedencck' nich  
du lise so halt lewe dn vngeschicht  
wz sol dir vn dz es ist dn doch  
kem nutze. vn got vnseren dn

Des gleichen. **N**em nem dz ist  
 ein grosse mung den du solt  
 fürwor dz es niem' zu dem noch  
 zu nöde ist darvñ soltu niem'  
 ablossen gütes zu wunckn auß ge  
 dencken **W**an got ist ein sollich  
 mechtig got er mag dñ eben  
 also wol gelyeffen dir dz dem als  
 dir dz grosse dñ du wuere mit  
 durch welliches er dñ helfe wol  
 darvñ soltu n. dems nachte ma 2  
 stu mit grosse dñt getun so tün  
 ab deme got seyt dñ hertz an  
 dñ beschmache n. ab' all kess. dñ  
 es mag dñ löffe seibent als  
 wol wunckn in minse werck  
 noch dem werck zu bedy als  
 in meissen. **W**an dz minse mag

Diek ein grosse meynung an  
 doch wil got diek die menschlich  
 durch ein clemes helfen. **W**it  
 ant durch ein grosses baron  
 in ein armehertig erkanet wö  
 in die menschlich in keine weg  
 es genan andere köme oder  
 möge zu geleglich dan allen  
 luter. von got nemē vñ in do  
 durch erkame. **E**s ist och der  
 got die vñ böse kan gütes zie  
 hen. als den sal adam. hat er  
 so wol gebettert. **E**r kan och  
 böse willen krichten zu güten  
 omg. als den bössen heffigen  
 willen die grimmigen juden zu  
 die fruchtbare dode. **I**n die vñ  
 die liebt heilig. **V**on der heilig

grundelos vil. es sint öch die  
 vñ vil des menschen sind vñ  
 gebrechen. Dē mensche ein vrsach  
 Es er in sich selbs geflagen wēt  
 vñ do durch sin höhe selbest  
 erfolget. Dar vñ sol niemā  
 bragen an got allem. blib bi  
 dem glöben bi got vñ alle gü  
 te dmit dem vñ groß vñ trug  
 durch lieb vñ leit so analtu mit  
 gefellen. Do foras

Sucht woren finden d sich al  
 dem merket vñ sich öch lot fund  
 do er sich vndet zu allen zite  
 vñ sich öch niemāns tumb lobu  
 mert. fund eme jedē besichet  
 er sin eger tun vñ lot em jedē  
 sinen sun on sint